

NDB kulturell entflammt



STADE/HANNOVER. Staatssekretärin Daniela Behrens aus dem Landeswirtschaftsministerium verlieh im Schloss Gifhorn den niedersächsischen Kultur-Kontakte-Preis für unternehmerische Kulturförderung an vier Unternehmen aus Niedersachsen. Mit dabei: die Firma NDB aus Stade. „Eine lebendige Kulturszene ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ein wichtiger Standortfaktor und steigert die Lebensqualität im ländlichen Raum“, sagte Behrens.

Mit dem Hauptpreis in der Kategorie „Großes Unternehmen“ zeichnete die Staatssekretärin die NDB-Technische Systeme aus, bei kleinen Unternehmen die Domain-Profi GmbH aus Osnabrück. In der Kategorie Sparkassen konnte sich die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg freuen. Ein Sonderpreis ging an die Oldenburgische Landesbank. Die vier Preisträger erhielten den Holzkunstpreis

des Künstlers Jürgen Eimecke aus dem Kreis Gifhorn. Die Skulptur stellt eine dreigliedrige Flamme dar.

Die Kultur-Kontakte feiern ihre zehnte Preisverleihung. Der Preis wird seit 2004 an Unternehmen vergeben, die mit nachahmenswerten Ideen Kunst und Kultur in Niedersachsen fördern. Kriterien sind Innovation, Kontinuität in der Kulturförderung, Verankerung in der Unternehmenskultur und Einbinden der Mitarbeiter. Das Engagement vieler Unternehmer zielt darauf, dass eine lebhaftere Kunst- und Kulturszene wichtiger Standortfaktor für das Unternehmen ist und gleichzeitig ein wichtiger Marketingfaktor. Diese Auszeichnung ist eine Gemeinschaftsinitiative von Land, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie den Industrie- und Handelskammern Stade und Lüneburg-Wolfsburg.

Das mittelständische Familienunternehmen NDB beschäftigt 450 Mitarbeiter an den Standorten Stade, Schwerin und Berlin zu Elektrotechnik, Bautechnik und Energie. Das Unternehmen setzt sich seit Jahren für kulturelle Projekte in Stade ein. So spendete NDB zum 50-jährigen Firmenjubiläum der Hansestadt Stade die Skulptur „Vergessen“ von Rainer Fürstenberg für den Platz hinterm Rathaus.

Neben einer direkten finanziellen Förderung werden immer wieder Lehrlingsprojekte für kulturelle Einrichtungen umgesetzt. Hierbei stellt die Firma den Kulturinstitutionen ihr Knowhow sowie Sachleistungen zur Realisierung schwer finanzierbarer Objekte zur Verfügung. Dazu gehören die Umnutzung der Seminarturnhalle Stade in ein Kulturzentrum sowie die Nutzbarmachung des Cosmae-Kirchturmes für die Öffentlichkeit. Zurzeit präsentiert das Unternehmen eine Ausstellung des Künstlers Arno Schmetjen, der unter anderem mit Carbonfaser verstärktem Material (CFK) arbeitet.
